

Erledigt

Sierra Installation auf GA-X79S-UP5-Wifi mit i7-3930K

Beitrag von „centris“ vom 15. Juli 2017, 23:43

Wie bereits im Thread

[Neuinstall oder Update? generelle Vorsichtsmaßnahmen und Tipps...](#)

angedroht, bin ich dabei Sierra auf meinem Hacki neu zu installieren.

Ich habe eben einen OSX-Sierra Installstick gemacht und möchte nun Clover darauf installieren.

Dazu habe ich Fragen.

welche "Drivers64UEFI" soll ich ankreuzen? Alle? Oder gibt es stress wenn ich einfach Alle ankreuze?

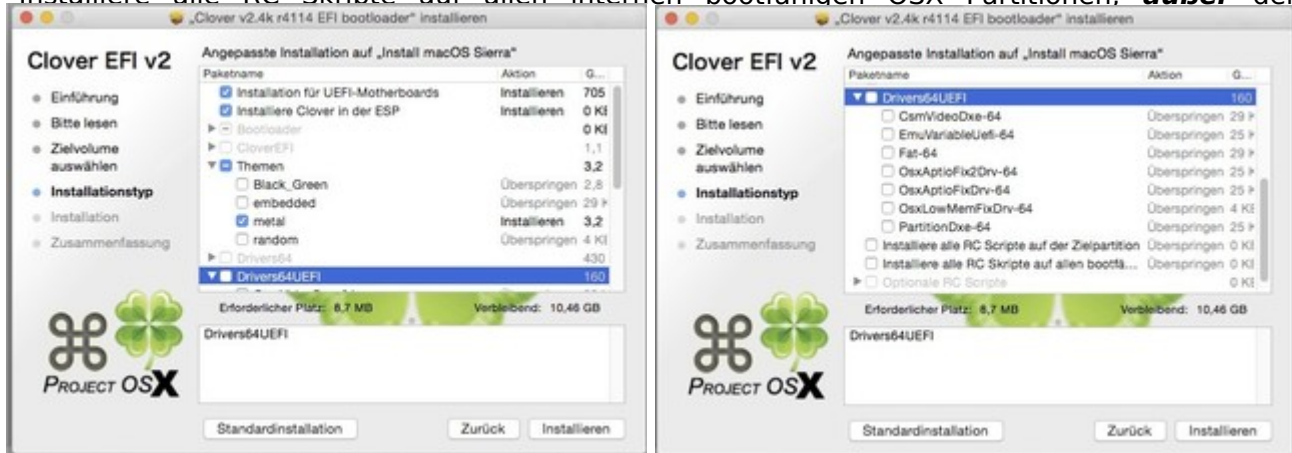
Und welche RC-Skripte soll ich ankreuzen? Aus dem Bauch heraus würde ich schätzen auf der Zielpartition.

In der Anleitung

[Clover Boot Stick erstellen \(Juni 2017\) mit Video](#)

sind aber

"Installiere alle RC Skripte auf allen internen bootfähigen OSX Partitionen, **außer** der



Beitrag von „Nio82“ vom 15. Juli 2017, 23:55

@centris

RC Scripte brauchst du nicht. Unter "Drivers64UEFI" reicht es erstmal aus die "OsxAptioFix2Drv-64.efi" anzuwählen. Sollten da noch andere gebraucht werden, eher unwahrscheinlich, kann man sie mit CloverConfigurator immer noch nach installieren. 😊

Unter Themen brauchst du auch keins auswählen wenn du das aus deinem alten Clover weiter verwenden willst. Einfach den Ordner des Themes von alt zu neu rüber kopieren.

Beitrag von „centris“ vom 16. Juli 2017, 18:44

Edit:

[@Nio82](#) oder Andere die eine Idee zu meinem Bootproblem haben...

Wenn Du wieder online bist und Zeit hast, magst Du mal auf meine Fehlermeldung schauen die ich hier gepostet habe?

Ich habe mit den Einstellungen der Config.Plist herumgespielt. aber es bessert sich nicht.

Muss ich evtl am Bios was anders einstellen? Das habe ich bisher unangetastet gelassen. Unter Yosi funktioniert ja alles...

Vielen Dank!

Mein erster Stick heute Nacht hatte keine EFI Partition.

Beim zweiten Versuch hatte ich erst Clover auf einem GUID partitionierten Stick installiert.

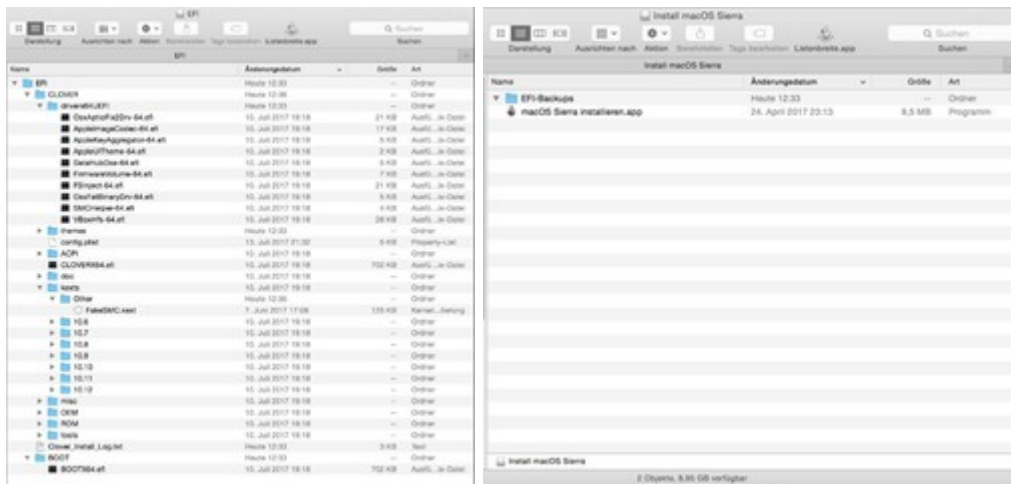
Dann war eine zusätzliche Efi Partition Vorhanden.

Danach hatte ich OSX Sierra mittels "macOS Install Drive Maker v1.1 DE.tool" auf dem Stick installiert.

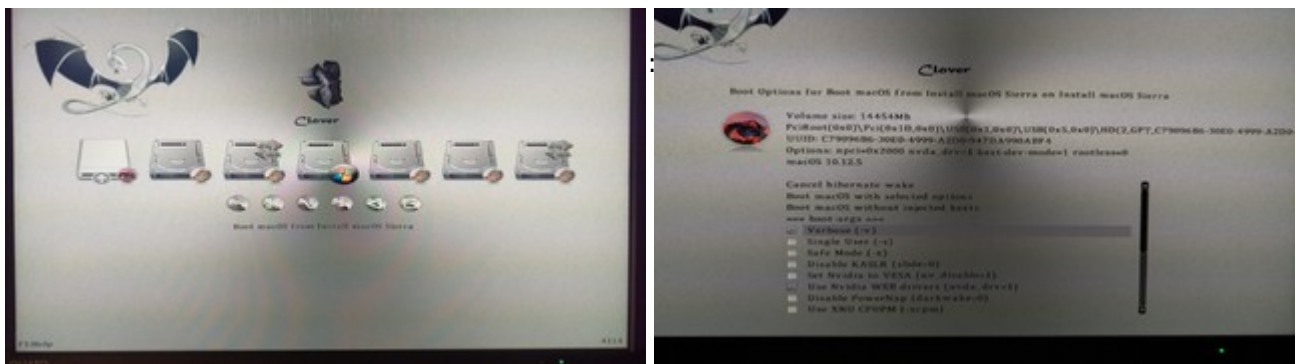
Dabei wurde der Stick neu formatiert und Clover überschrieben. Aber die EFI Partition anscheinend nicht gelöscht.

Danach habe ich Clover nochmals installiert und der Stick hat jetzt 2 Partitionen, die so aussehen:

Die neue ConfigPlist habe ich beiseite gepackt und durch meine alte vom Yosisystem ersetzt.



ich möchte nun versuchen den Rechner vom Stick zu booten.



Dann nach dem bestätigen von "Boot macOS from Install macOS Sierra" kam kurz der Startbalken aber danach ein "Verbotsschild"



Was tun? 😞

Beitrag von „Patricksworld“ vom 16. Juli 2017, 19:24

Hallo,
das Verbotsschild ist immer ein Anzeichen von einem USB-Problem. Nehme mal andere Ports und teste die durch. Am besten einen 2.0

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juli 2017, 19:30

[@centris](#)

Wie Patricksworld es schon sagt liegt es am USB, du hast im Clover/Kexts/Other Ordner nur die FackSMC.kext drinen. Pack mal mindestens noch die USBInjectAll.kext dazu die ich dir im anderen Thread verlinkt habe.

Von Yosemite zu ElCap/Sierra hat Apple das USB in OSX umgebaut & es ist jetzt immer eine USB Kext nötig.

Beitrag von „centris“ vom 16. Juli 2017, 19:53

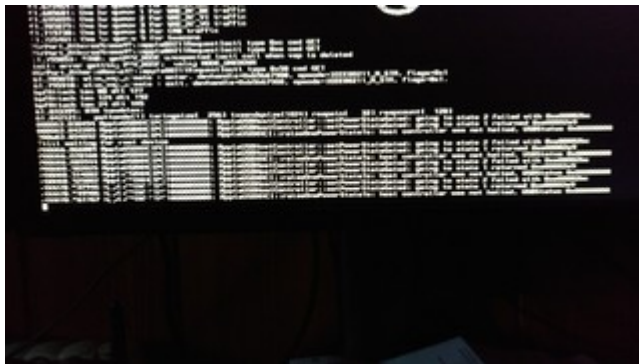
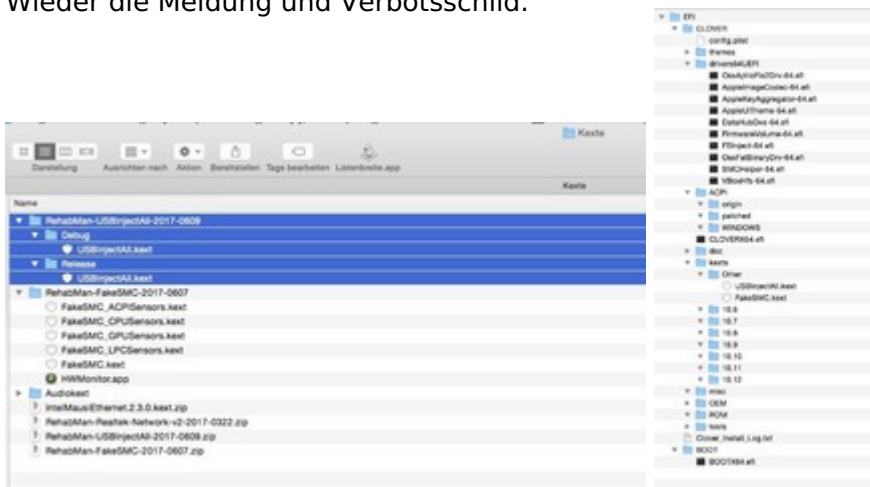
Vielen Dank [@Nio82](#) und Patrick, ich habe jetzt mal einen USB 2.0 port hinten an der Buchsenleiste vom MOBO genommen.

Vorher war es ein 2.0 an der Vorderseite.

Den anderen Kext habe ich drin. leider ändert das nichts am Verhalten.

Es gibt 2 verschiedene USB-kexte. Einmal Debug und einmal Release es machte keinen Unterschied...

Wieder die Meldung und Verbotsschild.



Beitrag von „Patricksworld“ vom 16. Juli 2017, 20:16

zum einen könntest du mal versuchen das Portlimit anzuheben in deiner Config.plist mit dem Cloverconfigurator bei kext ot patch

Code

1. Comment: change 15 port limit to 20 in AppleUSBXHCIPCI
2. Name: AppleUSBXHCIPCI
3. Find: <83bd8cfe ffff10>
4. Replace: <83bd8cfe ffff15>

Zum anderen. Solltest du mal alle USB-Ports an deinem Board durchtesten.

Und Finally. Hast du eine DSDT im einsatz? Wenn noch nicht, dann lese die doch bitte mal mit f5 im clover menü aus und schicke uns mal deine Efi hier ins forum. alternativ halt nur die DSDT. Aber ich finde den gesamten ordner immer etwas sympathischer. Dann können wir mal versuchen die Basic USB Renames in de DSDT zu ändern.

MFG Patrick

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juli 2017, 20:31

[@centris](#) [@Patricksworld](#)

Ich hab mir schon gedacht das USB Zicken machen wird aber das es so früh passiert hab ich nicht gedacht.

ich hol mal paar infos aus dem alten Thread rüber:

Zitat von Nio82

Ich hab mir jetzt dein MoBo auf der HP von Gigabyde angesehen. USB könnte etwas

problematisch werden, weil du zusätzlich zu dem Intel USB noch einen VIA VL800 & Fresco FL1009 USB Chip hast. Die Intell USB Ports dürften sofort funktionieren aber die andern beiden muss dann noch nach gearbeitet werden. Ich hab aiuch schon deswegen geschaut & bei uns einen Thread gefunden wo [al6042](#) für jemanden mit einer DSDT & der GenericUSBXHCl.kext die VIA VL800 zum laufen gebracht hat unter ElCap & Sierra.

Das ist der thread den ich angesprochen habe.^^ [USB 3.0 Patch + OS X El Capitan](#)
Und hier der Link zu centris MoBo <https://www.gigabyte.com/Mothe...A-X79S-UP5-WIFI-rev-10#sp>

Centris du hast ja noch keine DSDT im Einsatz, daher mach mal folgendes: Starte den Hacki mit dem Clover auf deiner Yosemite SSD im Clover Menü angekommen drückst du die F4 Taste & bootest danach ganz normal in Yosemite. Danach gehst du nach Clover/ACPI/origen. Wenn du es richtig gemacht hast müssten da jetzt eine ganze menge an Dateien liegen. Davon suchst du die "DSDT.aml" & hängst sie an deinen nächsten Post mit an.

Beitrag von „centris“ vom 16. Juli 2017, 20:34

[@Patricksworld](#) Bisher hatte ich mit einer DSDT nichts zu tun.

Leider bin ich nicht fit genug um das mit dem Quellcode für die Anzahl der USB Ports anzuwenden. da stehe ich leider etwas auf dem Schlauch.

Aber hier ist mal der EFI Ordner des USB Sticks:

[EFI.zip](#)

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juli 2017, 20:49

[@centris](#)

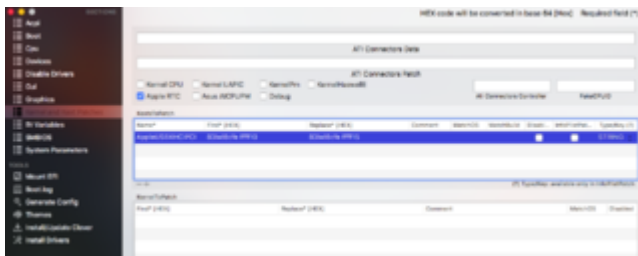
Ich hab dir hier mal den Patch für Portlimit eingefügt mit CloverConfigurator.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 16. Juli 2017, 20:58

Hab ich auch grad nochmal gemacht. Und mal ein paar umbenennungen in deiner DSDT

Versuche es zur not mal mit dem EFI-Ordner.

Sonst findest du die Kext to Patch einträge in diesem Menü.



Beitrag von „centris“ vom 16. Juli 2017, 21:12

[@Patricksworld](#)

Kann es sein, das Du aus Versehen meinen alten EFI Ordner zurückgeschickt hast?
Das Änderungsdatum der Dateien ist nämlich genauso wie bei meinem alten EFI Ordner?
Oder hat das nichts zu sagen?

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juli 2017, 21:24

[@Patricksworld](#)

Centris hat recht du hast ihm einen alten EFI Zip wieder hochgeladen.

Beitrag von „centris“ vom 16. Juli 2017, 21:42

[@Nio82](#) ich habe jetzt mal meinen alten EFI Ordner mit Deiner neuen Config.plist versehen.
Dann ist kein Verbotsschild mehr, sonder er bleibt nach recht kurzer Zeit hier stehen:



Beitrag von „Patricksworld“ vom 16. Juli 2017, 21:55

Jap. War tatsächlich dein ordner 🇯🇵 🤔

ich hatte dort eigentlich nur die Config etwas ausgedünnt und die DSDT hinzugefügt. Und Clover ACPI Patched

Und schmeiße vielleicht noch den VoodooTSCSync.kext mit rein. Kein Plan ob der hilft. Aber die meldung macht mich stutzig.

[VoodooTSCSync.kext.zip](#)

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juli 2017, 22:25

Zitat von Patricksworld

Und schmeiße vielleicht noch den VoodooTSCSync.kext mit rein.

Da wirds wohl dran liegen, die hatte er unter Yosemite auch im Einsatz.

@centris

Die DSDT von Patrik gehört nach Clover/ACPI/patched.

Beitrag von „centris“ vom 16. Juli 2017, 22:56

Alles nicht so einfach.... 😊

ich habe jetzt folgende kexte und die DSDT am richtigen Ort:

[illegible]

Mit der Config.plist von [@Patricksworld](#) kommt wieder die alte Fehlermeldung **mit** späterem Verbotsszeichen:



[illegible]

Zitat von centris

naja. Der richtige Ort wäre patched gewesen 😊

/CLOVER/ACPI/PATCHED

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juli 2017, 23:13

@centris

Den Inhalt von Clover/ACPI/origin kannst du löschen.

[Zitat von Nio82](#)

[centris](#)

Die DSDT von Patrik gehört nach Clover/ACPI/patched.

Um zu sehen ob die DSDT funktioniert musst du die config.plist von Patrick benutzen. In der von Mir sind unter ACPI noch die ganzen Fixes enthalten. Diese hat Patrick dir jetzt in die DSDT gepatcht.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 16. Juli 2017, 23:16

Was mich wundert. Warum geht denn bei deiner Config scheinbar das USB? Der KexttoPatcheintrag ist doch eigentlich für 100-Series oder?

EDIT: und ich würde es einfach mal bunt mit beiden configs testen

Beitrag von „centris“ vom 16. Juli 2017, 23:17

Also den ganzen Inhalt vom Ordner Clover/ACPI/origin nach /CLOVER/ACPI/PATCHED bewegen oder kopieren?

Und dann Patricks config nehmen...?

Beitrag von „Patricksworld“ vom 16. Juli 2017, 23:18

Nein. Nur die DSDT.aml

Also. Den origin ordner kannst auch löschen wenn du willst. Einfach nur die von mir erstellte DSDT zum testen in den ordner patched legen.

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juli 2017, 23:25

[@centris](#)

Nein den Inhalt von "Origin" kann gelöscht werden, der wird nicht mehr benötigt. Patriks DSDT die kommt in den Ordner "patched".

[@Patricksworld](#)

Ich dachte der Unterschied sei nur die Höhe des Portlimit statt 20 eben 26.

Vergleich hier [Neue Clover "KextsToPatch"-Einträge für Sierra & High Sierra](#) die Patches für die USB Ports in ALs 1ten Post mit denen aus seinem 2ten Post unter "Find" steht der selbe Wert "83bd74ffffff10".

Beitrag von „Patricksworld“ vom 16. Juli 2017, 23:31

mh. Vielleicht mag da noch jemand ne Erklärung abgeben.

My english is bad but my german is better...

Aber ich habe das so verstanden das ab 100 series der andere benutzt werden muss.

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juli 2017, 23:34

Kann es sein das deine Patches für ElCap & nicht Sierra sind? Bei dir steht unter "Find" ein anderer Wert.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 16. Juli 2017, 23:39

Jo. Scheint so. Ich hatte auf github nur 11+ gelesen und dachte 12 ist ja drüber XD

Aber für sierra passt das wohl wirklich nicht. Unabhängig davon. Wie sieht es denn jetzt mit dem Booten mit DSDT aus? Irgendwelche veränderungen?

Beitrag von „centris“ vom 16. Juli 2017, 23:52

Es hat sich nichts geändert das Verhalten ist wie in Post #17
Also mit Deiner Config kommt der alte bekannte Fehler von wegen usb.
Und mit der Config von Nio hängt er bei der gleichen Stelle wie vorher.
DSDT ist in patched und der origin Ordner ist leer

Beitrag von „Patricksworld“ vom 17. Juli 2017, 00:08

Teste bitte nocheinmal den folgenden Ordner.

Das ist was aus dem netzt mit nem ähnlichen Board etwas angepasst. Der größte unterschied liegt hier das die Sysdef von nem MacPro genommen wurden.

Teste mal bitte und berichte.

MFG Patrick

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2017, 00:16

[@centris](#)

Ich hab jetzt aus der Config.plist von mir die ganzen Fixes raus gelöscht. Teste diese mal mit deinem Clover 4114 & der DSDT von Patrick.

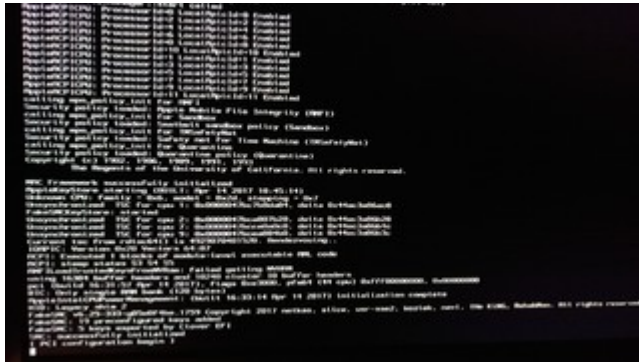
Beitrag von „centris“ vom 17. Juli 2017, 00:34

[@Patricksworld](#) ich habe den Efi Ordner im X79 Paket mal gegen den Efi-Ordner auf meinem Stick getauscht und gebootet.

Es kommt gar kein Clover-Menü sondern es startet gleich der weisse Apfel auf schwarzem Grund mit Ladebalken.

Nach hälfte des Ladebalkens kommt das Verbotsszeichen.

[@Nio82](#) ich habe es mit Deiner neuen Config und dem bisherigen EFI Ordner (mit patricksDSDT im patched-ordner) ausprobiert, und es ist wieder diese bekannte Meldung bei der erhängen bleibt:



Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2017, 00:50

[@centris](#)

Ich hab dazu was in [unserer WIKI](#) gefunden: <https://www.hackintosh-forum.de...-PCI-Configuration-begin/>

Ich hab jetzt in der Config den Wert npci=0x2000 gesetzt. Teste mal.

Beitrag von „centris“ vom 17. Juli 2017, 17:20

EDIT:

Moin [@Nio82](#)

Ich habe gestern zu fortgeschrittener Stunde was verwechselt.

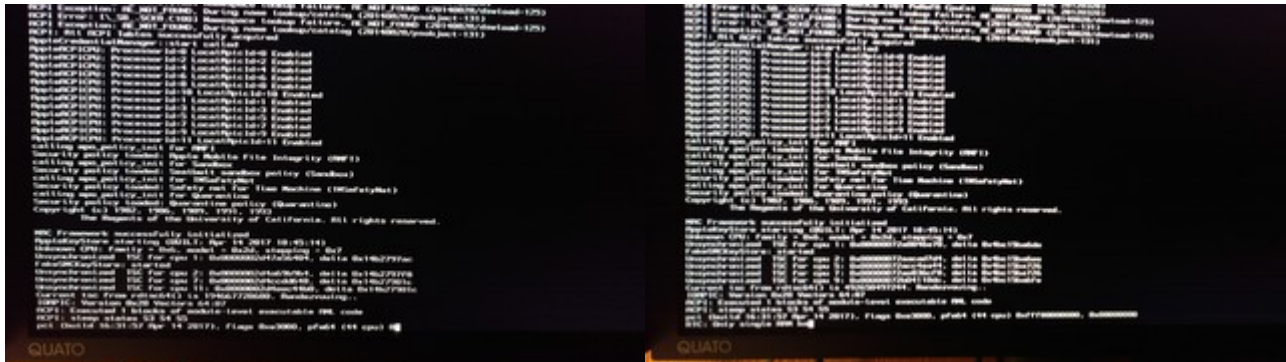
Mit aktiviertem Wert npci=0x2000 kommt die altbekannte Fehlermeldung in Sachen USB.. "host controller not halted..".

Wenn der Wert npci=0x2000 **de**aktiviert ist, dann bleibt er wieder bei (PCI configuration Begin) hängen.

Manchmal aber auch 3-5 Zeilen früher.....

Hast Du noch Ideen? Ist mein Mobo evtl gar nicht Sierra kompatibel? Ist ja schon bestimmt 4-5 Jahre alt...

Vielen Dank Nio,
leider hängt er immer an ungefähr der gleichen Stelle.



Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2017, 18:10

[@centris](#)

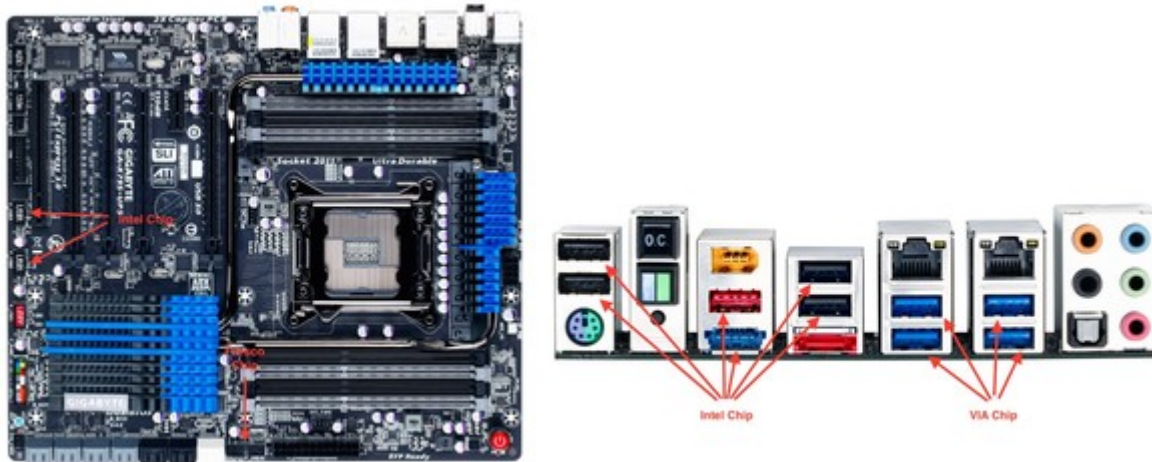
Zu alt ist das MoBo ganz sicher nicht. Meins ist auch schon 5 Jahre alt & es gibt funktionierende Hackis die 8-9 Jahre alt sind. Das Problem bei deinem MoBo sind die drei unterschiedlichen USB Controller Chips.

Der Intel Chip ist für die 3 schwarzen USB 2.0 plus den roten & blauen eSATA/USB Kombistakplätzen an der Rückseite & den zwei Internen USB 2.0 Steckplätzen zuständig.

Der VIA VL800 Chip ist für die 4 blauen USB 3.0 Steckplätze an der Rückseite zuständig.

Und der Fresco FL1009 Chip ist für den internen USB 3.0 Steckplatz zuständig.

Ich hab das mal auf den zwei Bildern unten makiert.



Du kannst mal diese USB Kext [GenericUSBXHCI.kext](#) noch mit in den Others Ordner packen. In dem Thread den ich auf der ersten Seite verlinkt habe hat es mit einer gepatchten DSDT & dieser Kext funktioniert.

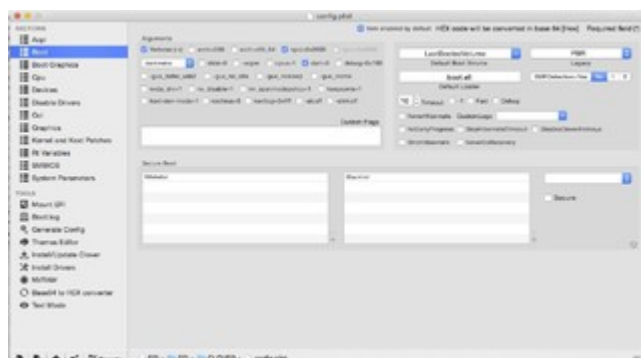
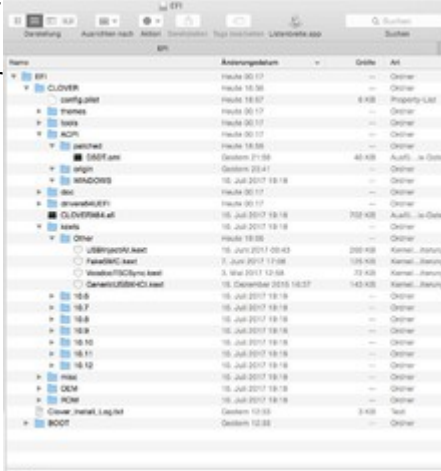
Beitrag von „centris“ vom 17. Juli 2017, 19:12

Danke @Nio82 ,

leider immer noch diese USB-meldungen dann später Verbotsschild.

Der Stick hängt hinten am MOBO auch an einem der schwarzen USB 2.0 Ports an dem früher die Yosi Installation funktionierte.

Ich habe nochmals den Ist Zustand dokumentiert



[config.plist](#)

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2017, 19:27

[@centris](#)

Ich weiß nicht wie es kommt, aber in meinem Post 31 ist die falsche Config drinnen. 😞😞

hier nochmal die config welche ich letzte Nacht gegen 1 Uhr angepasst hatte.

Beitrag von „centris“ vom 17. Juli 2017, 21:37

[@Nio82](#)

[@Patricksworld](#) und andere:

Mal eine ganz Laienhafte Idee, bitte nicht auslachen wenn das jetzt zu naiv klingt....

Kann man evtl. das USB Problem umgehen indem man eine billige Interne Festplatte wie einen Stick GUID Partitioniert und mit OSX Installer und Clover beschreibt und dann davon versucht zu booten? Oder verschiebt man das USB Problem damit nur nach Später. Später im zu Installierenden Sierra müssen die USB-Ports ja spätestens laufen. Ich hatte erst an eine DVD gedacht. Aber die sind ja zu klein für den OSX Installer....

[@Nio82\[/url\]](#)

das als einzige Ursache wäre ja zu schön gewesen 😊

Leider kommt mit der neuen Config immer noch diese USB Meldung mit anschliessendem Verbotsschild... 😞

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2017, 21:57

[@centris](#)

Du meinst statt einem USBStick eine Festplatte als Installationsquelle nehmen? Das würde nichts ändern. das USB Problem würde weiter bestehen. Man könnte dir an einem Mac oder andern Hacki das Sierra auf deine SSD installieren aber dann würde trotzdem das USB Problem beim booten auftreten & statt das du nicht in den Installer kommst, würdest du nicht ins OS rein kommen.

Ich hab mich jetzt die letzten 2 Strunden dumm & dämlich gesucht nach einer Lösung. Für den Fresco FL1009 hab ich im Tomaten Forum etwas gefunden das man testen kann. <https://www.tony.....86.com/threads/fl1009-chipset-usb3-0-solution-for-el-capitan.180601/> (<-- raus kopieren, in neuen Tab einfügen & selber ergänzen. 😊) Für VIA VL800 am besten mal [@al6042](#) fragen was er damals hier [USB 3.0 Patch + OS X El Capitan](#) in die DSDT gepatcht hat damit der VIA Chip funktionierte.

Was du auch noch machen kannst. Teste mal deinen beiden Clover über Kreuz. Versuch mit dem Clover 1441 mal in Yosemite rein zu booten, anstatt in den Installer. Wenn das funktioniert, wissen wir schon mal das es an Clover selber nicht liegt. Dann hast du ja auch noch den alten Clover von Yosemite, du kannst auch mal versuchen mit diesen den Installer auf dem USB Stick zu booten & schauen was passiert.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2017, 22:28

Einfach über den IORegistryExplorer herausfinden, an welchem "Device" der VIA-USB-Chip anhängig ist und dann so ähnlich wie im Spoiler die "Method (_DSM, ...)" einsetzen.

Spoiler anzeigen

Beitrag von „centris“ vom 18. Juli 2017, 08:37

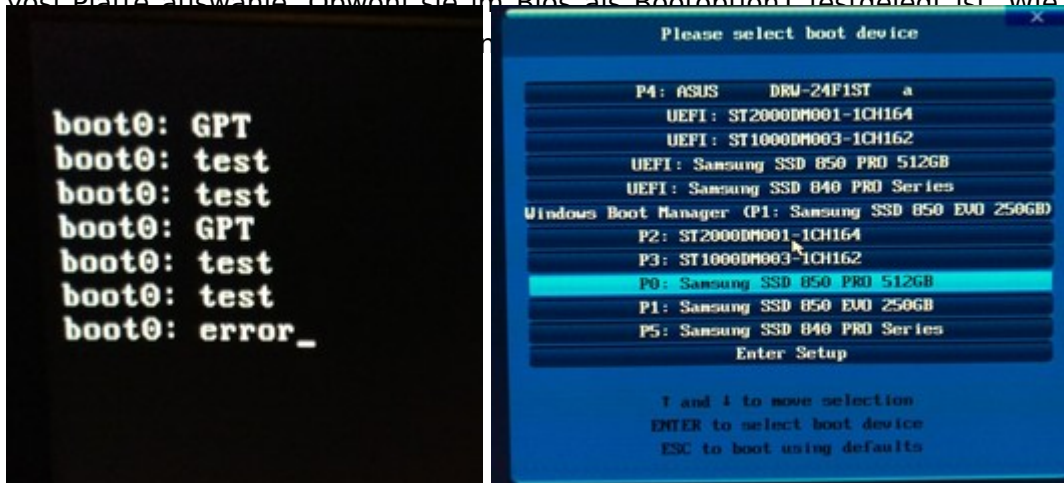
[@Nio82](#) ich habe vom Stick gebootet und im Clover Menü die alte Yosi SSD ausgewählt. Dann

bin ich erfolgreich ins Yosemite gebootet.

Andersrum habe ich beim Neustart im Bios F12 gedrückt um von dem Clover der Yosemite SSD zu starten (hoffte ich). Trotzdem startete Clover 4114. Der Stick scheint also "Vorrechte" zu haben.

Jetzt habe ich bei jedem Neustart (Stick ist abgezogen) ein Problem.

Es kommt eine boot0 Meldung und ich kann von Yosi nur starten wenn ich wieder mit F12 die yosi Platte auswähle. Obwohl sie im Bios als Bootoption1 festgelegt ist. Wie bekomme ich es jedesmal F12 zu



[@al6042](#)

vielen Dank für Deinen Tipp.

Leider übersteigt das meine Kenntnisse und Fähigkeiten "Einfach über den IORegistryExplorer herausfinden, an welchem "Device" der VIA-USB-Chip anhängig ist und dann so ähnlich wie im Spoiler die "Method (_DSM, ...)" einsetzen."

Da komme ich leider nicht mit klar 😞

Trotzdem vielen Dank für die Mühe...

EDIT by CrusadeGT

Hallo allerseits,

ich versuche gerade wie vielleicht gelesen

Sierra Installation auf GA-X79S-UP5-Wifi mit i7-3930K

einen Bootfähigen Sierrastick mittels Clover zu erstellen.

Dabei habe ich irgendwas zerhackt. ich bekomme bei jedem Neustart des Rechners eine boot0 Fehlermeldung.

Ich muss jedesmal beim Starten des Rechners mit F12 ins Bios Bootmenue und die Yosemite SSD auswählen.

Bevor ich mit dem Stick und Sierra weiterteste, würde ich gerne wieder den Urzustand herstellen.

Dummerweise habe ich meinen Yosistick aus Dummheit/Versehen überschrieben und habe nur noch mein CCC Clon der Yosemiteplatte.

Gibt es eine deutschsprachige Anleitung wie man den boot0 error wieder los wird?

Ich finde im Netz nur englische Artikel...

hackintosh-forum.de/attachment/48263/hackintosh-forum.de/attachment/48264/

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. Juli 2017, 08:40

Hallo [@centris](#)

Ich hab deinen vorherigen Thread mal mit diesem zusammen geführt.. Geht ja ums selbe Problem 😊

Ich nehme an, du hast Clover legacy installiert? Wenn ja, dann teste mal jeweils beide folgenden Kandidaten:

- Install boot0af in MBR
- Install boot0ss in MBR

Beitrag von „centris“ vom 18. Juli 2017, 08:48

Alles klar, ich dachte das gehört eher in die Yosemiteabteilung. Weil meine Yosemite Platte betroffen ist...

Mein Clover liegt auf der Systempartition, nicht auf der EFI. ist das Legacy?

Ich bin leider nicht so begabt in Hackintoshdingen.

was muss ich tun um

- Install boot0af in MBR- oder Install boot0ss in MBR auszuführen?

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. Juli 2017, 08:55

Ja das ist dann legacy 😊

Bootet aktuell denn Sierra?

Wenn ja ist die Frage, weshalb Yosemite das nicht will 😊

Du kannst auf zwei Arten legacy installieren... Entweder auf deiner Systempartition (Root) so wie du es schon gesagt hast oder aber auch in der ESP (EFI Partition)

Install boot0ss in MBR würde ich mal probieren...

Beitrag von „centris“ vom 18. Juli 2017, 09:23

Nee der Sierra Stick bootet nicht. Ich komme nur ins Clover Menue und wenn ich den Installer starten möchte passiert das, was in den Posts vorher beschrieben wurde.

Ich habe ja auf der Yosiplatte einen alten Clover (den Stick davon aber nicht mehr).

Und seit dem angeratenen Versuch kreuz zu booten, [Sierra Installation auf GA-X79S-UP5-Wifi mit i7-3930K](https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/32877-sierra-installation-auf-ga-x79s-up5-wifi-mit-i7-3930k/)

also mit dem neuen Sierrastick die yosiplatte zu booten um zu testen ob clover richtig läuft, habe ich das Dilemma

Ich stehe etwas auf dem Schlauch wie ich auf meiner alten Platte das "Install boot0ss in MBR" ausführen soll

EDIT: ich glaube ich habe den alten Clover-yosistick gefunden!!!!

Soll ich davon booten und Clover auf der alten yosiplatte neuinstallieren? Zerschiesse ich mir dabei nichts?

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. Juli 2017, 09:29

Boote von deinem Yosemite Stick mal...

Anschließend brauchst du eig nur den EFI Ordner deiner Yosemite Platte mit dem deines Sticks ersetzen und schon sollte alles laufen wie früher

Beitrag von „centris“ vom 18. Juli 2017, 09:51

Hmmmm. bin vom alten yosistick gebootet. Habe dann im Clovermenue die yosiplatte ausgewählt und return gedrückt.

Dann startet er aber in den OSX Yosi installer.

Kann ich auch einfach den EFI ordner meiner CCC Backupplatte nehmen und den EFI Ordner auf meiner yosiplatte durch den ersetzen?

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. Juli 2017, 09:55

n Foto von deinem Clover Menu wäre interessant... Dort müsste sich ja auch die richtige Partition aufzeigen..

Beitrag von „centris“ vom 18. Juli 2017, 10:04

Hier ist das Clovermenue. die Yosisd lässt sich dann auswählen und der rechner bootet auch. Nur leider muss ich immer den Umweg über F12 gehen sonst Boot0 error...



Beitrag von „crusadegt“ vom 18. Juli 2017, 10:08

Na immerhin kommst du schonmal ins System..
Dann boote über den Stick in die YosiSSD und tausche dort die EFI mit der EFI deines Sticks aus..

Beitrag von „centris“ vom 18. Juli 2017, 14:08

So, ich weiss nicht warum ich die yosi platte erst nicht vom alten Yosistick mounten konnte. Jetzt ging es

Ich habe jetzt vom alten yosemitestick in das OSX der yosiplatte booten können.

Und ich habe 3 verschiedene Dinge getestet:

1: clover 3320 gestartet und - *Install boot0af in MBR* auf der yosiplatte installiert.

2: clover 3320 gestartet und - *Install boot0ss in MBR* auf der yosiplatte installiert.

3: den kompletten EFI Ordner vom Stick auf die Yosi-ssd kopiert.

Jedesmal komme ich nur die Platte gebootet wenn ich beim Neustart F12 drücke und dann im Bios die SSD auswähle.

Ich meine, der Umweg über F12 ist nervig aber nicht lebensbedrohlich oder?
Die Platte bootet dann ja und ich kann arbeiten.

Würdet ihr das auch dabei belassen?

Und euch lieber darauf konzentrieren einen Bootfähigen Sierrastick zu erstellen?

Wobei ich da vielleicht nochmal weitere newbie-kompatiblere Erklärungen/Anleitungen von
[@al6042](#) zu seinem in dem Post

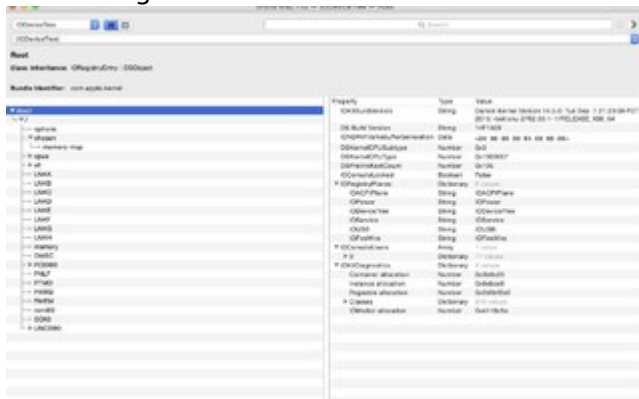
[Sierra Installation auf GA-X79S-UP5-Wifi mit i7-3930K](#)

bräuchte um da voran zu kommen. Da weiss ich gar nicht wo ich was machen sollte...

Diesen IO Registry explorer habe ich mal geladen und gestartet.

Aber ich weiss nicht wo ich da nach was suchen soll??

Geschweige denn was dann damit tun?



~~Das macht er ja nicht. wenn ich den alten Stick(nicht den sierrastick der noch nicht funzt) nehme, von ihm boote und die yosiplatte auswähle und return drücke, bootet er nicht in die Yosisssd, sondern in den macOSX Installer.~~

EDIT Nachtrag: Erst Seit dem ich einmal vom Clover des Sierrasticks die YosemiteSSD gebootet hatte macht er den boot0 error...

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. Juli 2017, 14:22

Wenn du nur die richtige Partition m BIOS auswählen musst um zu starten, kannst du die doch einfach richtig einstellen, abspeichern und theoretisch spaß haben? Oder verstehe ich dich da

falsch

Beitrag von „centris“ vom 18. Juli 2017, 14:29

Dachte ich auch, im Bios habe ich die Yosi-SSD als Bootoption 1 markiert.

Dann Neustart und wieder boot0 error.

Ich muss sobald das "Gigabite" Logo beim Neustart erscheint wieder ganz schnell F12 drücken um die SSD auszuwählen.

nur dann startet das MacOSx

Damit könnte ich zur Not leben, wenn ich meinen SierraStick bloß hinbekäme und dann Sierra eh auf einen neuen SSD installiere.

Beitrag von „Nio82“ vom 18. Juli 2017, 16:38

[@CrusadeGT](#)

Das hier ist einer der ganz wenigen Fälle wo das zusammenführen zweier Threads nicht hilfreich ist.

Weil es ja um zwei verschiedene Probleme geht. 😊

[@centris](#)

Zurück zu gestern, was [@al6042](#) geschrieben hat würd dann wohl bei beiden USB Chips funktionieren. Nur leider kann ich dir dabei nicht richtig helfen. 😞 Das DSDT Patchen übersteigt zur Zeit noch etwas meinen Horizont. Ich bekomme es zwar schon hin wie Patrick es gemacht hat, die vorgefertigten Patches zu integrieren aber einen Manuellen anpassen & einfügen kann ich noch nicht.

Aber wir können es ja schon mal vorbereiten. Lade dir dieses Tool runter [IORegistryExplorer](#) & startest es unter Yosemite dann gehst du oben in der Leiste auf "File" -> "Save As..." dort trägst du dann als Namen zB "Centris_iMac.ioreg" ein. Die Datei hängst du dann an deinen Post mit an. Aus der Datei kann man dann die Devices auslesen an denen die Fresco & VIA USB Chips hängen.

Beitrag von „centris“ vom 18. Juli 2017, 20:04

[@Nio82](#) vielen Dank für Deine Engelsgeduld!

Hier ist mal diese Datei:

Für mich nur böhmische Dörfer 😞

[Centris_iMac.ioreg.zip](#)

Beitrag von „crusadegt“ vom 19. Juli 2017, 08:22

[@Nio82](#) wahrscheinlich hast du recht 😞

Beitrag von „Nio82“ vom 19. Juli 2017, 16:30

[@centris](#)

Als du die Yosi SSD im BIOS auf Bootreihenfolge Platz 1 gesetzt hast, hast du danach die Einstellung auch gespeichert? Ich weiß blöde Frage aber manchmal hängt es an so etwas selbstverständlichen.

Was mir zu Yosi noch eingefallen ist, da der UEFI Clover vom Sierra Stick ja dein Yosemite bootet. Da könntest du mal versuchen den 4114 Clover in die Yosi EFI zu installieren & danach den Clover vom Stick dorthin zu verschieben. Vielleicht bootet er so wieder von der SSD. Oder

das selbe, nur statt im UEFI Modus dann im Legacy Modus in der EFI Partition & statt dem kompletten Clover vom Stick, kopierst du nur die Config, DSDT, & den Kext Ordner rüber. Dafür würde ich dann aber in beiden Fällen den EFI Ordner + die "boot" Datei aus Root des Yosi Systems entfernen.

Ich glaube, weiter vorne hattest du für Sierra nach den [BIOS Einstellungen](#) gefragt ob du sie mal überprüfen sollst. Ich hab sie dir hier mal rausgesucht <https://www.hackintosh-forum.de/tallationsvorbereitungen/>

Beitrag von „centris“ vom 20. Juli 2017, 05:44

Hallo [@Nio82](#) , vielen Dank für Deine Vorschläge!

Momentan lässt sich mit F12 nur noch meine Yosimite SSD booten. Bootreihenfolge war gesichert.

Meine CarbonCopy geklonte Backupplatte ergibt auch nur noch boot0 Error. Ich habe Angst, das ich mir meine verbliebene Systemplatte auch noch bootunfähig "spiele".

Als ich damals 10.9. installierte, hatte ich auch boot0. damals war irgendwas mit boot1h zu installieren. Ich finde bloss diesen alten Thread nicht. Und im Netz nur englisches fachchinesisch....

Daher lasse ich meine Sytemplatte lieber erst mal unangestastet (mit F12 kann ich ja auf etwas nervige Art booten) und hoffe, das sich eine Lösung ergeben wird meinen Sierra-Stick zum laufen zu bringen und OSX Sierra auf einer frischen SSD zu installieren.

Hast Du eine Idee, wie man mit dieser IO registry Datei und einer DSDT weiterkäme?

Vielen Dank für den Link bzgl BIOS. ich meine ich habe alles richtig eingestellt. Unter yosi lief es ja gut.

Trotzdem mal ein paar Bilder. Vielleicht ist ja doch was falsch.?





Beitrag von „Nio82“ vom 20. Juli 2017, 18:50

[@centris](#)

Nun wenn du das von mir vorgeschlagene versuchst kannst du im Grunde nichts kaputt machen, schon garnicht Hardware Seitig. Wenn es nicht funktioniert spielst du zur Note die CarbonCopy von der Yosi Platte zurück & gut ist.

IO registry/DSDT, theoretisch weiß ich was zu machen ist, aber umsetzen kann ich es nicht. Die IO Reg Datei ist dazu da um dort die IDs der USB Controller auszulesen damit man diese in die DSDT patchen kann, aber leider übersteigt das mein Können. Sonst hät ich dir das längst gemacht. DSDT ist bei Hackintosh die eine Sache wo ich nur schlecht mit zurecht komme. Was mich selber ärgert! 😡 Ich frag jetzt mal unsern guten...

... [@al6042](#) hast du vielleicht Zeit dir das genauer anzusehen & zu patchen?

BIOS Einstellungen:

BIOS Features --> Storage Boot Option Control : UEFI

Peripherals --> SAS Link Speet Control : Gen2

Mach mal Screenshots vom Inhalt von:

Peripherals --> SATA Configuration

Peripherals --> SAS Configuration

Peripherals --> Marvell SATA Controller Configuration

An welchen SATA Anschlüssen hängen deine Laufwerke SSD/HDD/DVD? An den 8 blauen/grauen (*bei manchen Bords sind die blau bei anderen grau*) oder an den 2 weißen & 4 schwarzen?

Eine Frage an die anderen, könnte es sein das der eSATA Controler von Marvell das USB stört? Einer der Anschlüsse an der Rückseite ist ein kombinierter eSATA/USB Steckplatz.

Beitrag von „centris“ vom 20. Juli 2017, 21:40

Herzlichen Dank [@Nio82](#) für die Hilfe!

Was mir Sorgen macht, ist das ich nicht mehr von meiner CCC Platte direkt starten kann.

Früher konnte ich im F12 Menü die Backupplatte auswählen und return drücken und der Rechner startete von ihr.

Jetzt kann ich nur von ihr starten, wenn ich den Sierrastick reinstecke von ihm boote und dann im Clovermenü die Backupplatte auswähle.

Aber ich versuche am WE mal deine Vorschläge anzuwenden und zur Not die Backupplatte

zurück zu klonen....

EDIT: Du schreibst: "Da könntest du mal versuchen den 4114 Clover in die Yosi EFI zu installieren & danach den Clover vom Stick dorthin zu verschieben."

Also den Clover Installationsdatei mit auf den Stick packen, vom Stick booten und dann den Clover installer auf der Efi Partition der yosi-Platte ausführen?

Und danach den EFI Ordner des Sticks gegen den Installierten EFI Ordner der Platte tauschen?

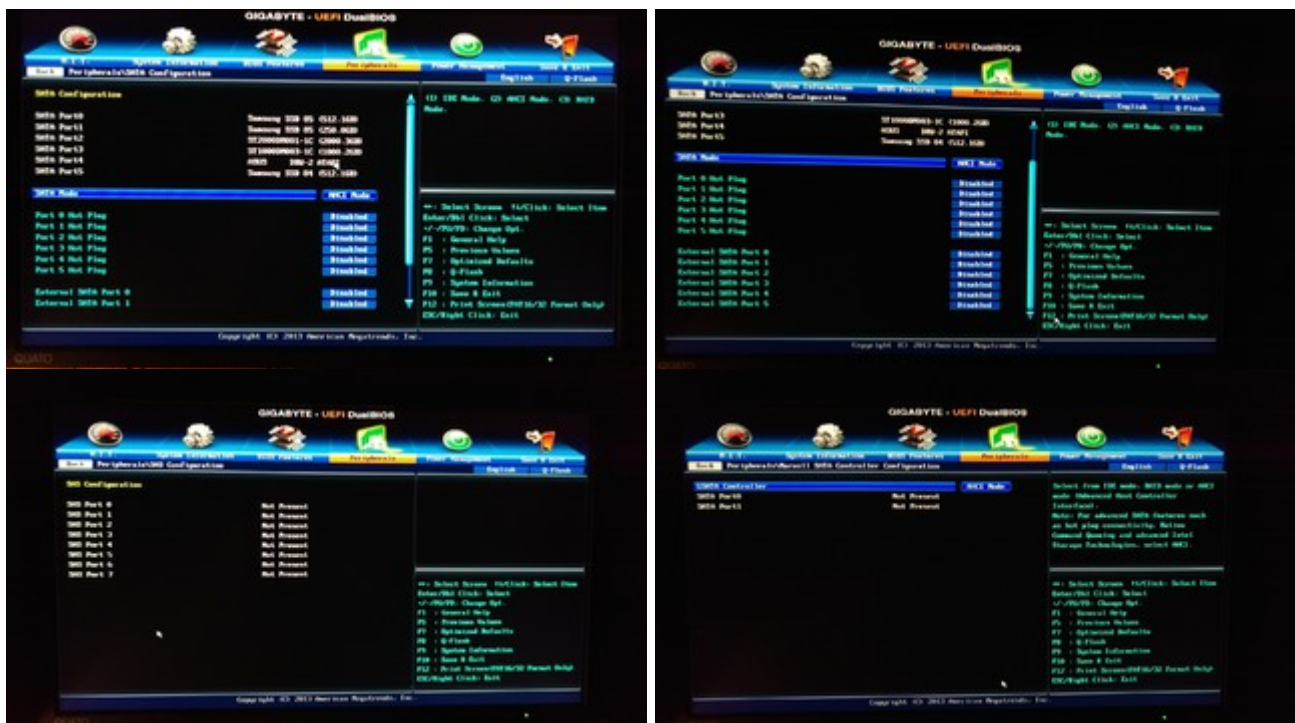
Und die alten legacy Efi Daten auf der Datenpartition lasse ich drauf? Ich muss gestehen ich habe etwas bammel 😊

Deine Bioseinstellungen habe ich mal angewendet. Aber es änderte leider nichts am Verhalten.

@al6042 wenn Du tatsächlich mal meine Datei anschauen könntest wäre das ein Traum. Ich habe leider keine Ahnung, was für ein Zeit- Arbeitsaufwand das ist.

Nio, hier noch mal die gewünschten [Bios Einstellungen](#):

Die Platten hängen übrigens alle an den weissen und schwarzen Ports



EDIT: [@griven](#) vor langer Zeit, als ich meinen Hacki aufsetzte (2014) hatte ich auch schon mal den Boot0 error.

Damals wurde von TuRock ein Link gepostet, in dem Du eine Anleitung zur Installation von "boot1h" geschrieben hast.

Siehe hier:

[Gigabyte GA-X79S-UP5-Wifi S2011 Rev Nr 1.0](#)

Nur leider funktioniert dieser Link nicht mehr. Ich werde immer nur zur Startseite des Forums geleitet und muss mich neu anmelden.

Kannst Du den Link einsehen und evtl. reparieren?

Vielen Dank im Voraus

Beitrag von „griven“ vom 21. Juli 2017, 10:40

Der Beitrag ist umgezogen und befindet sich nun hier: [Boot0 Error beheben](#)

Beitrag von „al6042“ vom 21. Juli 2017, 21:26

[@Nio82](#)

Das ist ein x79er Board... da kann ich nur ran, wenn da auch ein Screenshot vom "PCI List"-Fenster des DPCI Managers und eine entsprechende IOREG-Datei bei liegen... 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 21. Juli 2017, 21:36

[@al6042](#)

OK eine IOREG Datei ist im Post 53^^ den Screenshot muss dir centris dann noch machen. Und eine original so wie von Patrick angepasste DSDT sind auch weiter Vorne.

Ist nur etwas unübersichtlich weil CrusadeGT zwei Threads von centris zusammengefügt hat.



[@centris](#)

Hier der Link zum [DPCIManager - PCI Hardware info](#)

Beitrag von „centris“ vom 21. Juli 2017, 22:23

[@Nio82](#) und [@al6042](#)

Vielen Dank für die Hilfe!

ich habe die Sachen hoffentlich richtig zusammengestellt. Wenn noch was fehlt bitte melden.

Aus dem DPCI Manager habe ich auch die beiliegende DSDT extrahiert. Vielleicht hilft die ja?

[@al6042](#) vielen Dank wenn Du Zeit findest Dir die Sachen anzuschauen.

Ich möchte nochmals sagen, das ihr echt tolle hilfsbereite Leute seid!

[IOREG DSDT und PCI List.zip](#)

[@griven](#) vielen Dank für den Link in Sachen boot0. da mache ich mich mal morgen dran und probiere das und die Vorschläge von Nio mal aus...

Beitrag von „al6042“ vom 21. Juli 2017, 22:32

Ich gehe davon aus, dass ein erster Wurf frühestens am Sonntag zustande kommt.

Es geht fast alles!

Letztendlich habe ich mich genau an die Anleitung gehalten die al6042 mir verlinkt hatte.

[illegible]

Mein Efi Ordner sieht jetzt so aus:

Es läuft:

- Wifi schon gleich nach der Installation,
- Ethernet nachdem ich den IntelMausiEthernet.kext installiert hatte.
- Ton ging am Anfang nicht.

Aber mithilfe des Scriptes, welches in dieser Anleitung verlinkt ist (runter scrollen bis zum Punkt "Audio"), geht Ton jetzt auch.

Sierra auf GIGABYTE GA-Z170XP-SLI (Skylake) installieren

- USB2 und USB3 laufen auch.
- Der Rechner wacht sogar nach dem er in den Ruhezustand ging mittels Mausklick wieder auf.

Es läuft bisher nicht:

- Bluetooth, welches bisher unter Yosemite mittels einem kleinen USB-Bluetoothdongles lief, geht noch nicht.
- beim Neustart des Rechners kommt im Clover Menü kein Countdownzähler mehr. Mann muss die Bootplatte auswählen und bestätigen.

letztendlich nur kleinkram

Mal schauen, was ich morgen in Ruhe an evtl. Macken noch feststelle....

Jedenfalls vielen Dank und Applaus an al6042, Nio82 und allen anderen, die mir geholfen haben. 🙌😊🙌

P.S.: Gibt es eigentlich eine Alternative zum Migrationsassistenten?

Ich würde gerne die Programme auswählen können, die ich von der Yosiplatte auf die Sierra migriere. Es gibt soviel unbenötigen Kram den ich ganz gerne auf der alten Systemplatte behalten möchte, aber nicht auf der neuen haben möchte. Der Migrationssassi macht aber meines Wissen ja nur alles oder nichts.

Oder kann man den austricksen?

~~Hallo @al6042 konntest Du inzwischen mal einen Blick auf die Dateien werfen?~~

~~Falls ja, meinst Du die Sache sieht machbar aus?~~

~~Oder soll ich lieber die Finger von einem Update auf Sierra lassen?~~

~~Ich habe noch diverse Versuche mit anderen Kexten und Einstellungen im Cloverconfigurator versucht. Leider ohne Besserung...~~

~~Vielen Dank im Voraus~~

~~Gruß~~

~~Sönke~~

~~Nochmals EDIT:-~~

~~@al6042 wenn Du es schaffst die nächsten Tage mal an die DSDT ranzugehen, habe ich hier nochmal die DSDT die Patricksworld gemacht hatte angehängt. Ich weiss nicht ob Du diese besser gebrauchen kannst, oder die aus dem DPCI-Manager extrahierte. (Post #62)~~

~~EDIT: Juchz und juchhee!~~

~~boot0 Error ist Geschichte!~~

~~Nachdem ich vergeblich versucht hatte Clover bzw. EFI Ordner zu kopieren oder neu zu installieren, klappte es mit der Anleitung die Griven verlinkt hatte.~~

~~<https://www.hackintosh-forum.de...Q/66-Boot0-Error-beheben/>~~

~~Ich habe diese boot1h Datei wie dort beschrieben auf der Yosi-Platte und meiner CCC-Platte neuinstalliert.~~

~~Nun bootet der Rechner wie gewünscht jeweils von der Yosi oder Backupplatte.~~

~~Ein Problem abgehakt...~~

~~Kein Thema!~~

~~Vielen Dank das Du Deine Zeit dafür opferst.~~

~~Und wenn Du es am WE nicht schaffst, ist es auch nicht tragisch....~~

~~beste Grüße~~

~~und schönes Wochenende~~

Beitrag von „al6042“ vom 6. August 2017, 10:11

Dann packe mal den Namen deiner OSX-Partition in der Config.plist unter "Boot"->"Default Boot Volume", dann spielt der Countdown auch wieder mit... 😊

Was für ein USB-BT-Dongle ist dass denn?

Wird er im "Systembericht"->"Hardware"->"USB" angezeigt?

Wenn ja, dann poste doch bitte mal ein Bild mit dem Fokus auf den Stick, damit wir die Daten einsehen können.

Beitrag von „centris“ vom 6. August 2017, 10:36

Moin al6042,

Der Countdown läuft wieder 😊 Dankeschön für den Tipp!

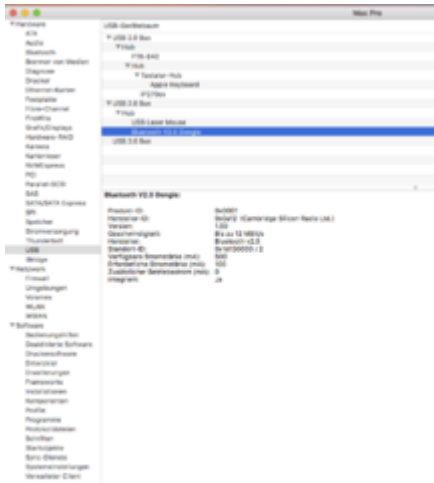
~~Was auch putzig ist, ist das mein USB 3 Stick an allen blauen USB Ports gemounted wird und Daten auch schnell kopiert werden können, aber der Apple Hardwarebericht den Stick selber~~

nicht anzeigt.

Gut, solange der USB3 Anschluss funktioniert, ist mir das recht zweitrangig. 😊

Edit: hat sich erledigt. Nach Neustart mit eingestecktem USB 3 Stick wird auch dieser in dem Hardwarebericht angezeigt.

Hier ist mal der screenshot des Eintrags USB Dongles:



Beitrag von „al6042“ vom 6. August 2017, 10:45

Dieser CSR-BT-Dongle ist mit BT2.0 schon ein wenig älter... 😊

Versuche es doch bitte mal damit:

<http://www.insanelymac.com/forum/usb-csr-injection-driver/>

Am besten in der EFI ablegen und testen...

Wenn er dort nicht klappt, legst du ihn nach /Library/Extensions und lässt das Tool Kext Utility drüber laufen.

Beitrag von „centris“ vom 6. August 2017, 10:52

Als Nichtmitglied dort habe ich leider keine Rechte den Treiber herunterzuladen.

Aber wenn Du sagst, das der eh schon recht alt ist, kannst Du vielleicht einen aktuellen

Bluetothdongle empfehlen, der auch unter USB 3 läuft? und vielleicht damit bessere Übertragung bietet?

Beitrag von „al6042“ vom 6. August 2017, 10:53

Dann nimm's von mir... 😊

EDIT:

Du wirst keinen BT-Dongle finden, der explizit auf USB3.0 ausgelegt sein wird, da diese Geräte die USB3.0-Bandbreite aktuell noch nicht benötigen.

Beitrag von „centris“ vom 6. August 2017, 11:12

Danke Dir;-)

Leider wird der Dongle nicht in den Systemeinstellungen erkannt. Weder wenn ich den Treiber zu den anderen Kexten in die EFI packe, noch mit der Methode in der Library und dem Kextutility...

Sollt mir vielleicht einfach mal einen neuen Dongle gönnen?

Sowas:

<https://www.startech.com/de/Ne...tooth-4-Dongle~USBBT1EDR4>

Laut Spezifikationen ist er Sierra kompatibel....

Oder muss bluetooth noch in Clover irgendwo aktiviert sein?

Beitrag von „al6042“ vom 6. August 2017, 11:17

Wenn du einen BT-Dongle suchst, würde ich eher darauf achten, dass er mit einem Broadcom-Chip geliefert wird.

Sowas zum Beispiel:

<https://www.amazon.de/Bluetooth-0-Dual-Mode/dp/B007MKMJGO>

<https://www.ebay.de/p/Bluetooth...ksid=p2047675.m4097.l9055>

Beitrag von „centris“ vom 6. August 2017, 11:35

Alles klar, vielen Dank. Dann besorge ich mir mal so einen. Hast Du noch eine Idee, wie man Daten und Programme selektiv migrieren kann? Der Apple Migrationsassistent macht ja nur alle oder gar keine Programme. Gibt es da andere Tools, wo man nicht benötigte Programme und Dateien an und abwählen kann?

Beitrag von „al6042“ vom 6. August 2017, 12:02

Ich nutze den Assistenten grundsätzlich nicht, wenn ich zwischen zwei sehr unterschiedlichen OSX-Versionen Daten austausche.

Die normalen Dokumente können eigentlich 1:1 kopiert werden, während man bei Apps auch darauf achten muss, ob sie vom neueren OS überhaupt noch unterstützt werden.

Gerade wenn es um die Übernahme aus alten Umgebungen geht, kann man sich mit dem Assi einiges zerschießen, wenn es z.B. um diverse Einstellungen geht, die zwar vorher total toll waren, aber in der neuen OSX-Version nicht ohne Anpassungen übernommen werden können.

Mein Tipp:

Prüfe im AppStore, ob die benötigten Apps für das neue OS angeboten werden, lade sie damit herunter und richte sie auf deine Bedürfnisse neu ein.

Das gleiche gilt für Apps, die du außerhalb des AppStores organisiert hast.

Beitrag von „centris“ vom 6. August 2017, 12:23

OK, dann mache ich mir vielleicht die Mühe und installiere die ganzen Adobe Programme, CaptureOne etc neu.

Apps aus dem Appstore habe ich glaube ich nur eine Wetterapp 😊

Mit USB3 habe ich noch eine Frage:

Mein 64GB grosser USB3 Stick wird an den blauen USB Ports erkannt und funktioniert gut.

Aber meine Portable USB3 SSD von Samssung läuft leider nur auf den USB2 Ports. Die brauche ich um große Photoshopdaten zwischen mir und meinen Kunden auszutauschen.

Gibt es da vielleicht noch andere Kexte oder Config einstellungen, die ich ausprobieren könnte?

Beitrag von „al6042“ vom 6. August 2017, 12:34

Hm...

wenn es sich um eine externe Platte handelt, die am USB auch Strom zieht, solltest du mal in der Config.plist prüfen, ob unter "Devices"->"USB" der "High Current" aktiv ist.

Ansonsten müssen wir ggf. in den SSDTs, aus dem verlinkten .dmg-File, noch ein bisschen nacharbeiten.

Beitrag von „centris“ vom 6. August 2017, 13:02

Schade, hat leider keine Besserung gebracht.

Wenn ich die externe SSD beim Neustart angestöpselt lasse, dauert der Bootvorgang komischerweise recht lange.

Die Hardwareübersicht zeigt sie auch an. Aber ich kann sie nicht mounten.

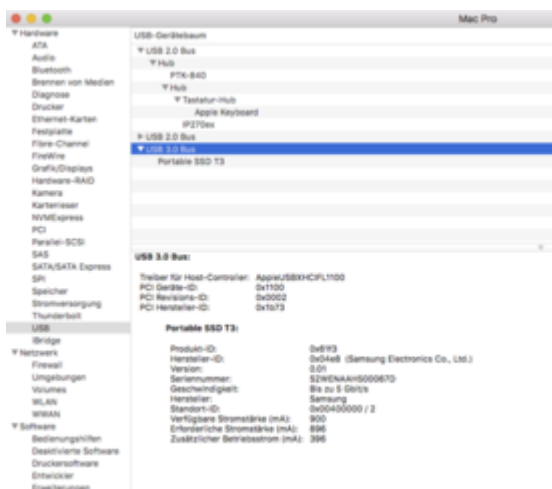
Das FDP zeigt sie auch nicht in der Liste. Nur wenn sie an einem USB2 Port steckt.

ich habe mal die SSDTs als Zip angefügt. Vielleicht findest Du Zeit da nachzuschauen?

Vielen Dank

Gruß

centris



Beitrag von „al6042“ vom 6. August 2017, 13:14

Die Angaben zu USB3 sind nur in einer der beiden SSDTs enthalten.
Ich habe in der beiliegenden mal ein paar Strom-Features eingebaut.
Bin auf deine Rückmeldung gespannt.

Beitrag von „centris“ vom 6. August 2017, 14:43

Schade,
die externe SSD wird nicht gemountet. Der USB3 Stick schon. Da scheint die SSD etwas zickig zu sein.
An einem Original Apple beim Kunden vor Ort wird die SSD unter USB3 wiederum erkannt....
Strom wiederum bekommt die SSD. zumindest leuchtet die LED blau auf.

Beitrag von „al6042“ vom 6. August 2017, 14:49

Dann kann ich dir erstmal nicht weiterhelfen.
Der [@kuckkuck](#), wenn er mal wieder online ist, kann hier vielleicht was machen.

Beitrag von „centris“ vom 6. August 2017, 14:51

Alles klar, ich spreche ihn beizeiten mal an.

Ich danke Dir erst einmal herzlich für Deine tolle Hilfe bisher...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. August 2017, 19:54

Ich habe zurzeit leider keinen Rechner zur Hand, was ist das für eine SSDT @al6042?

Welche Systemdefinition benutzt du [centris](#)? Benutzt du den Port Limit Patch in KextToPatch oder hast du deine USBPorts mithilfe meiner Anleitung konfiguriert? Kannst du in IOReg einen Eintrag namens AppleBusPowerControllerUSB finden? Wieso benutzt du die GenericXHCI Kext?

Beitrag von „centris“ vom 6. August 2017, 20:34

Hallo @kuckkuck, die SSDT ist von hier: rampagedev.com/downloads/x79-dmg-2/

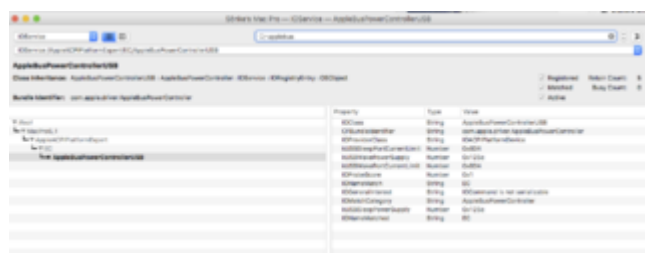
Und meine Systemdefinition ist Mac Pro 6,1.

Ich habe keinerlei eigene Anpassungen an den SSDTs gemacht, dafür fehlen mir schlicht und einfach die Fähigkeiten und das Fachwissen

Ich habe einfach die oben verlinkte Anleitung befolgt. Für komplexere Patcharbeiten etc fehlt mir leider das knowhow.

Meine Installation war ganz strikt nach Anleitung:

Sierra Installation auf GA-X79S-UP5-Wifi mit i7-3930K



In der IOREG ist ein Eintrag den Du nanntest.

Beitrag von „Nio82“ vom 6. August 2017, 21:56

[@centris](#)

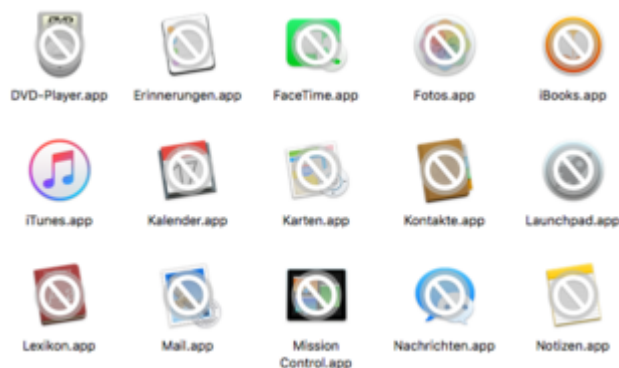
Bevor du 30,-€ für einen BT Dongel ausgibst, kannst du gleich fürs selbe Geld eine andere WiFi Karte kaufen.

Z.B. Wie hier [Apple Airport Karten BCM943602CS & BCM94360CD mit PCI-E Adapter günstig in Asien bestellen](#)

Oder du könntest auch die PCIe WiFi Adapter Karte welche bei deinem Board dabei war mit einer anderen WiFi Karte bestücken.

Z.B. Mit einer MacOS kompatiblen Broadcom Karte mit BCM94352 oder BCM94360 WiFi Chip.

Den Assistenten würde ich auch nicht zum übertragen der Daten benutzen. Das tolle beim Hacki ist ja die Platten mit beiden OS parallel anschließen & von Sierra aus auf die Yosemite Platte zugreifen kannst. Deine Daten lasen sich so ja schonmal einfach rüberziehen. Bei den Programmen. kannst du dann auch einfach testen ob sie unter Siera laufen. Einfach in den Programme Ordner gehen & wenn Apps so aussehen, weißt du schonmal das diese nicht laufen:



Dann musst nur schauen ob es von den Apps auch Sierra Ready Versionen gibt. Wenn die Apps normal aussehen kannst ja einfach doppelklicken & schauen ob sie starten. Da Apps unter MacOS zu meist standalone sind, reicht es meist dann sogar aus die App vom Yosi in den Sierra Programme Ordner rüber zu ziehen. Auch einstellungen oder Nutzerprofile von Apps lassen sich übertragen, du musst nur wissen wo die liegen. 😊 Diese befinden sich meistens unter "Benutzer/centris/Library/Application Support" Dort liegen Profil Ordner von z.B. Firefox, Skype, TeamSpeak, Gimp, Google/Google Earth, LibreOffice usw. Aber nicht wundern das du keinen Library Ordner im Nutzer Ordner findest. Library ist unsichtbar & muss erst mit einem Tool wie "UnHidden.app" sichtbar gemacht werden.

Beitrag von „centris“ vom 6. August 2017, 23:07

Hi Nio, ich habe auch einen "CleanInstall" gemacht und leider meine komplexe Mailstruktur nicht bedacht.

Daten habe ich händisch kopiert und die Apps (viele Von Adobe CC) neu installiert.

Aber leider kann man nicht einfach die Ordner von Benutzer/Library/Mail in die neue Platte kopieren. Früher kein Thema, gibt es heute Stunk. Siehe:

[Sierra Apple Mail zickt – Mails migrieren](#)

Musste mir doch den alten Useraccount migrieren....

Bleibt jetzt noch das USB3 Problemchen mit der externen SSD....

Danke für die unhidden App...!

[@kuckkuck](#) die GenericXHCI Kext benutze ich, weil es sich im Laufe der ganzen Versuche irgendwie so ergeben hat.

Soll ich die mal rausschmeissen?

EDIT 2: ich habe den Kext mal rausgelegt. Danach wird auch mein USB3 Stick am USB3 Port nicht mehr erkannt.

Mit dem Kext geht immerhin der USB3 Stick aber die USB3 SSD nicht am 3er Port...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. August 2017, 00:34

Ich weiß nicht was bei dem System nach der Installationsmethode von Rampage jetzt wie läuft

und wo vorhanden ist. Auch habe ich zurzeit leider nicht die Zeit und Möglichkeiten das ganze durchzusehen und mir sind deswegen die Hände gebunden. Da dein Board wohl nicht nur Intel, sondern auch ThirdParty USB besitzt musst du wohl Generic benutzen. Wenn es sich bei dem 3er Problem-Port um einen nicht Intel Port handelt, weiß ich nicht bescheid was zu tun ist, sorry.

Beitrag von „centris“ vom 7. August 2017, 05:43

OK, weiss ich Bescheid. Aber trotzdem vielen Dank, das Du da mal ein Auge drauf geworfen hast..

beste Grüße

centris

Beitrag von „Nio82“ vom 7. August 2017, 16:36

[@centris@kuckkuck](#)

Hab gerade noch mal auf Seite 2 nachgeschaut. [Sierra Installation auf GA-X79S-UP5-Wifi mit i7-3930K](#) Ja die USB3 Ports sind ThirdParty. Der Interne Fresco FL1009 & die Externen VIA VL800.

Beitrag von „centris“ vom 7. August 2017, 18:46

Danke Dir, dann muss ich mich wohl mit USB2 abfinden.

Habe heute die externe SSD beim Kunden an einem neueren iMac gehabt. Dort kopierten 300GB Bilddaten im Affenzahn.

Hier kann ich mich mit Tempo 30 am USB 2 erst einmal schlafen legen....

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. August 2017, 20:00

Wenn dein Board auch Intel Ports hat kannst du die mal versuchen. Ansonsten. Würde ich dir auf jeden Fall raten zu einer USB-PCI Karte zu greifen die dann auch den USB 3 Speed easy und mit Intel Controller schafft...

EDIT: [@kuckkuck](#) könnte die hier funktionieren?

oder reicht was günstigeres:

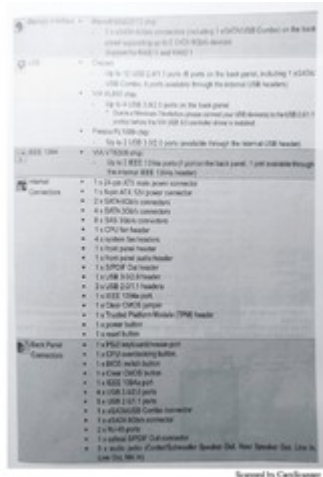
Und vielleicht auch diese? <https://www.amazon.de/Inateck-...xpresskarte/dp/B00HJ1DULE>

Laut Rezensionen auch Am Hackintosh kompatibel... Es steht nur bei den Karten nicht immer bei ob es ein Intelchipsatz ist.

Was für eine PCI USB3 Karte kannst Du denn empfehlen? Das wäre mir schon ein Versuch wert...

So wie ich das Handbuch verstehe sind das keine Intel Ports (evtl nur die 2er).

Hier mal die Seite darüber:



<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/32877-sierra-installation-auf-ga-x79s-up5-wifi-mit-i7-3930k/>

Das müsste ich selber recherchieren und dazu komm ich leider gerade nicht. Vielleicht wann anders...

Such doch einfach nach Hackintosh USB 3.0 PCI Cards oder berichten auf Hackintosh-Seiten zu oben verlinkten Karten. Vielleicht besitzt auch noch wer anders hier eine Karte die er empfehlen kann und meldet sich.

Beitrag von „centris“ vom 13. August 2017, 13:18

Werte Gemeinde, in Sachen USB3 PCI Karte habe ich viel gegoogelt und bin durch die vielen Englischen Seiten eher verunsicherter geworden als schlauer.

Meint ihr, das man mal eine dieser testen kann?:

<https://www.amazon.de/gp/produ...?smid=AP087GSGD7Y0R&psc=1>

Oder diese versuchen sollte?

<https://www.amazon.de/gp/produ...smid=A3JWKAQR8XB7XF&psc=1>

Laut Rezension läuft sie im Mac Pro. Mein SMBIOS täuscht nun einen iMac 14,2 vor.

Was meint Ihr?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. August 2017, 04:31

Trotz iMac14,2 sollte die aber eigentlich laufen. Ich kann nichts garantieren, aber zur Not kannst du sie ja zurückschicken...

Brauchst du vorallem USB C?

Beitrag von „centris“ vom 14. August 2017, 05:51

Letzte Woche tauchte bei einem Kunden ein Fotograf mit einer ähnlichen SSD auf wie ich sie habe.

Er hatte sowohl USB C als auch Adapterkabel von C auf USB3.0 dabei.

Ich dachte mir, wenn schon eine Karte, dann nehme ich gleich was modernes.

Ich habe sie mal bestellt und teste sie.

Wie Du schon sagst, geht sie zur Not retour....

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. August 2017, 11:04

Ich bin mal gespannt, wenn du positiv berichtest kommt die Karte mal in die Hardwaredatenbank damit man sie in Zukunft leichter findet und empfehlen kann!

Beitrag von „centris“ vom 15. August 2017, 21:51

Hallo [@kuckkuck](#) und andere Interessierte.

Heute ist diese Karte gekommen:

https://www.amazon.de/dp/B01DU...3044161_185740101_TE_item

Zuerst lief sie nicht. Dann kam die Eingebung, Da fehlt doch Strom! 😞

Also auch das Sata Stromkabel eingesteckt....

Und sofort, ein 3er USB Stick und mein Sorgenkind die Samsung T3 SSD werden ohne weitere Installation von Treibern, Kexten oder andere Tricks erkannt.

Daten werden auch schnell kopiert. Nur die Hardwareübersicht des Systemberichts zeigt sie nicht an. Weder bei USB noch bei PCI.

Aber so lange es flott läuft ist mir das egal.

Angestöpselt habe ich die Medien mit diesem Kabel:

<https://www.amazon.de/Anker-We...fRID=XXVQPDNNYHJTJ674HMS>



Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. August 2017, 00:40

Super! Das freut mich für dich, jetzt kannst du ja doch noch mit deinem Hacky zufrieden werden 😊👍

Wenns noch weitere Sorgen gibt, dann schreib...

Beitrag von „centris“ vom 16. August 2017, 06:13

Dankeschön!

Das einzige ist noch, das ab und an nach dem Wecken aus dem Ruhezustand kein Ton mehr geht. Dann ist ein Neustart fällig.

Aber das war bisher sehr selten und da ich Bildbearbeitung mache und kein Video, ist das zu verschmerzen. Ansonsten gibt es nur noch das Bluetooth Problemchen. Aber ein neuer Dongle ist bestellt...

Allen hier nochmals vielen Dank für eure Hilfe!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. August 2017, 08:45

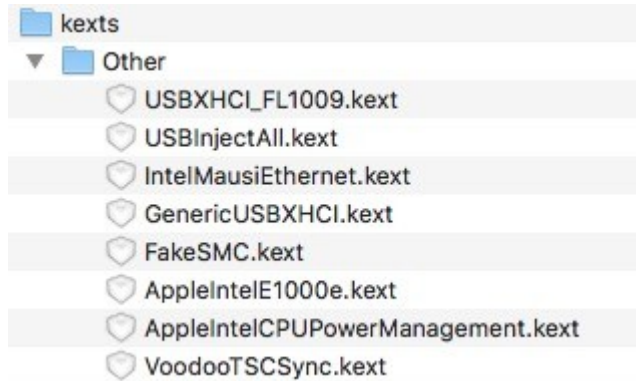
Benutzt du die AppleALC Kext mit passender Layout ID + Lilu.kext? Dann installier mal zusätzlich noch den CodecCommander.kext in die EFI, der sollte genau dein Problem beheben



Beitrag von „centris“ vom 16. August 2017, 22:16

Die Kexte habe ich noch nicht.

Bisher sieht es bei mir so aus:



Die genannten Kexte werde ich mal suchen und mich am Wochenende in Ruhe mit auseinandersetzen...

Desweiteren ist mein neuer Bluetooth Dongle angekommen und funktioniert wie erhofft:

https://www.amazon.de/dp/B007M...3044161_189395811_TE_dp_1